

# ADVENTKRANZSEGNUNG DAHEIM

Da derzeit keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden und auch keine Adventkranzsegnung in der Kirche gestaltet werden kann, laden wir die Pfarrbevölkerung herzlich ein, **die Segnung des Adventkranzes in der Familie zu feiern**.

## Geschichtliches:

Der Adventkranz ist ein junger Brauch. Der evangelische Theologe Johann Wichern (+1881) wollte in einem Schülerheim, dem sogenannten „Rauhen Haus“, die Zeit auf Weihnachten verkürzen. Seit 1840 feierte er im Advent jeden Tag eine Andacht und zündete jeweils eine Kerze an. Die Schüler stellten diese 24 Kerzen auf Reisigzweige. Somit war der Vorläufer des Adventkranzes und des Adventkalenders erfunden. Der erste Adventkranz in einer katholischen Kirche wurde erst 1924 in Köln verwendet.

## Bedeutung des Adventkranzes:

Der **Kranz als Kreis**, der kein Ende hat, ist Zeichen für den ewigen Gott. Die **grünen Zweige** sind Zeichen des Lebens und der Hoffnung und weisen schon auf Christbaum und Weihnachten hin. Die vier Kerzen stellen die Adventsonntage dar. Sie erinnern an Christus, das Licht der Welt, das jeden Menschen erleuchtet. Vielfach werden den liturgischen Farben entsprechend **drei violette** und **eine rosa Kerze** verwendet: Violett als Farbe der Besinnung und Buße für den ersten, zweiten und vierten Sonntag, Rosa als Farbe der Vorfreude auf Weihnachten für den dritten Sonntag, der auch „Gaudete“ („Freuet euch“) genannt wird. **Rote Kerzen** auf dem Adventkranz symbolisieren Gottes Liebe zu den Menschen.



Gott, du Quelle unserer Hoffnung.  
In den Dunkelheiten unseres Lebens,  
in finsterner Ausweglosigkeit,  
wenn in der Natur nichts mehr wächst  
und die Sehnsucht nach Licht immer  
größer wird, versammeln wir uns im  
Advent um einen grünen Kranz und  
entzünden immer mehr Lichter.  
Damit bereiten wir uns auf das  
Weihnachtsfest vor, das Fest  
in dem du, Gott, auf der Erde in  
einem kleinen Kind zu atmen begannst.

## GEBET ZUR SEGNUMG

*Dich, Gott, bitten wir:*

### **+ Segne diesen Kranz**

*und führe uns mit allen zusammen,  
die ebenfalls diese Sehnsucht nach Licht  
in sich spüren.*

### **+ Segne diese grünen Zweige,**

*damit sie uns zu einem Zeichen  
der Hoffnung werden  
auf ein sinnvolles und geglücktes Leben.*

### **+ Segne diese Kerzen,**

*damit sie uns zum Zeichen deines Lichtes werden,  
das uns Orientierung und Sicherheit schenkt.*

*Du, Gott, begleitest uns in unserem Leben.  
Atme in uns, wenn wir das Licht am Adventkranz  
betrachten und deine Botschaft hören.  
Lass durch unser Leben deine Menschlichkeit  
Hand und Fuß bekommen.*

## **Besprenzung des Adventkranzes mit Weihwasser**

*(Kann in der Kirche abgeholt werden!)*

**Pfarradm. Konrad Streicher und der Pfarrgemeinderat** wünschen Ihnen eine ruhige und sinnliche Zeit durch den Advent. Mögen Sie zwischendurch immer wieder Zeit finden, innerhalb der Familie **„HAUSKIRCHE“ gemeinsam zu feiern** – zu beten, singen, backen, basteln, plaudern, ..

Die Adventzeit kann eine Gelegenheit sein, wieder mehr Familie miteinander zu erleben. Dabei kann die bewusst miteinander geteilte Zeit zu einem Geschenk werden.